

## Hotline

Die Hotline ist montags bis freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr für Sie geschaltet. Die Beratungsstelle ist in der Regel von 10:00 bis 18:00 Uhr besetzt. Sie haben immer die Möglichkeit uns eine Nachricht zu hinterlassen oder uns per E-Mail zu kontaktieren. Eine individuelle Terminvereinbarung ist ebenfalls möglich.

 **0211 87 66 45 41**

**WEGWEISER** GEMEINSAM  
GEGEN  
GEWALTBEREITEN  
SALAFISMUS  
IN DÜSSELDORF

**PRÄVENTIONSPROGRAMM  
GEGEN GEWALTBEREITEN  
SALAFISMUS**

## Kontakt und Trägerschaft

Düsseldorfer Wegweiser e. V.  
Himmelgeister Straße 113  
40225 Düsseldorf

+49 (0) 211 87664541  
info@wegweiser-duesseldorf.de  
www.wegweiser-duesseldorf.de

**Düsseldorfer**  
**WEGWEISER**

## HOTLINE

Mo. bis Fr. von 16 – 18 Uhr

 **0211 87 66 45 41**

## Spenden

Volksbank Düsseldorf Neuss eG  
Düsseldorfer Wegweiser e.V.  
IBAN: DE51 3016 0213 0102 5630 18  
BIC: GENODED1DNE

unterstützt  
durch das

Ministerium des Innern  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**AUFKLÄRUNG**  
**BERATUNG**  
**BEGLEITUNG**  
**PRÄVENTION**

## Aufklärung und Sensibilisierung

Wir entwickeln und führen individuelle Angebote (Vorträge, Workshops, Fortbildungen) durch, die sich an alle relevanten Akteure aus Schule, Jugendhilfe, Behörde und muslimischer Gemeinde richten.

Dazu gehört auch die Entwicklung und Durchführung von Bildungsformaten, die bei den jugendlichen Zielgruppen eine Stärkung der Toleranz und Dialogkompetenz bewirken und ferner auf eine Immunisierung gegenüber eindeutig extremistisch-salafistischen Angeboten zielen.

## Beratung und Begleitung

Wir bieten Beratung und Begleitung mit qualifizierten Hilfestellungen an, die sich an unmittelbar Betroffene, Angehörige, Lehrkräfte, Multiplikator\_innen und Pädagog\_innen richten.

Mit seinem Beratungs- und Betreuungsangebot für Betroffene und das soziale Umfeld setzt das Programm früh an und verfolgt bei der Lösungssuche einen ressourcenorientierten ganzheitlich-systemischen Ansatz.

## Düsseldorfer Wegweiser e. V.

Die Präventionsarbeit gegen extremistische Ideologien der Ungleichwertigkeit stellt für alle Akteure der Gesellschaft eine wichtige Zukunftsaufgabe dar.

Der im Februar 2014 gegründete Verein ist seinem Selbstverständnis nach ein verlässlicher lokaler Partner der Präventionsarbeit, der sich insbesondere mit dem Phänomen des gewaltbereiten Salafismus befasst.

## Angebote

- Aufklärung und Sensibilisierung über den gewaltbereiten Salafismus, seine Inhalte, Strukturen und Rekrutierungsstrategien
- Stärkung der Autonomie und Selbstbestimmung junger Menschen gegen extremistische Ideologien der Ungleichwertigkeit
- Beratung und Begleitung von Rat- und Hilfesuchenden
- Fachberatung und Fallsupervision für Teams und Fachkräfte
- Aufbau und Pflege von moderierten Netzwerken in Sozialräumen
- Anbindung an das Hilfesystem – z. B. Soziale Dienste, Beratungsstellen etc.

**HILFESTELLUNG**  
**KOOPERATION**  
**NETZWERKE**